Freistaat Bayern geht Weg zur Fachkräftegewinnung und Schaffung von Betreuungsplätzen konsequent weiter – Kinderbetreuung

20. Oktober 2022

Das neue Ländermonitoring der Bertelsmann-Stiftung zeigt auf, dass der Fachkräftemangel das größte Problem darstellt, um dem Rechtsanspruch auf eine Betreuung in einer Kita gerecht zu werden.

Bayerns **Familienministerin Ulrike Scharf** betont: „Mir ist der stetig wachsende Bedarf an qualifiziertem pädagogischen Personal und an Betreuungsplätzen für unsere Kinder bewusst. Es gilt jetzt beherzt zu handeln und die effektive Gewinnung von Fachkräften mit der hohen Qualität in unseren Kindertageseinrichtungen zu verbinden. Der Freistaat beschreitet mutig, kraftvoll neue Wege mit der Verknüpfung aus Bewährtem und Innovationen."

Scharf erläutert weiter: „Mit unserem „Gesamtkonzept für die berufliche Weiterbildung" bieten wir weitere Qualifikationswege für den Quer- und Neueinstieg ergänzend zur klassischen Erzieher- und Kinderpflegeausbildung. Ein Arbeitsplatz in der Kita ist berufliche Perspektive mit Zukunft!"

Wichtig ist Ulrike Scharf zu betonen, dass auch Entlastungen für das Kita-Personal und die Kommunen, die für die Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz verantwortlich sind, geschaffen wurden. „Durch die Finanzierung von Hauswirtschafts- und Verwaltungskräften im Rahmen unseres Leitungs- und Verwaltungsbonus ermöglichen wir seit 2020 eine wirksame Entlastung für die Beschäftigten in rund 7.000 Kitas. Mit Hilfe der im Sommer auf den Weg gebrachten förderfähigen Modelle der „Mini-Kita", Einstiegsgruppen und Großtagespflege können außerdem unkompliziert neue Betreuungsplätze geschaffen werden. An der Qualität im Regelbetrieb ändert das nichts."

Abschließend appelliert die Ministerin: „Nur gemeinsam können wir Bayern auch in Zukunft stark machen und Herausforderungen bewältigen. Alle verantwortlichen Akteure müssen jetzt anpacken und pragmatische, schnelle Lösungen schaffen! Bayerns Familien brauchen eine verlässliche Betreuung für ihre Kinder."

In den 10.000 Kitas in Bayern arbeiten mittlerweile über 110.000 Pädagoginnen und Pädagogen (Fach- und Ergänzungskräfte). Die Zahl der in Kitas tätigen Fachkräfte ist von knapp 34.500 Fachkräften im Jahr 2011 auf fast 56.700 im Jahr 2021 gestiegen. In der laufenden Legislaturperiode wurden außerdem bereits 73.500 neue Kita-Plätze für unter Sechsjährige auf den Weg gebracht und haben rund 560 Millionen Euro investiert.

Zusätzlich zu dem neuen „Gesamtkonzept für die berufliche Weiterbildung“ ist es das Ziel im nächsten Schritt eine neue Fortbildungsakademie zu gründen, um die Möglichkeiten der Weiterbildung und Qualifizierung noch weiter zu bündeln. Die Ausbildung der Erzieherinnen und Erzieher wurde bereits modernisiert und im letzten Schuljahr um ein Jahr verkürzt.

Weitere Informationen zu dem neuen Gesamtkonzept sind hier hinterlegt: Kita-Fachkräfte Bayern

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers